

JULI BIS SEPTEMBER 2026

B-PHASE

PRAKTISCHE EINFÜHRUNG IN DIE VERSUCHSPLANUNG

Prof. Dr. Martin Zaefferer

Umfang: 12 Vorlesungsstunden
Termine: 05.08.2026, 16:30 – 19:00 Uhr
12.08.2026, 16:30 – 19:00 Uhr
13.08.2026, 16:30 – 19:00 Uhr
18.08.2026, 16:30 – 19:00 Uhr
Ort: ZDI Innovation Lab
(MP2, R.121)
Teilnehmer: max. 15

PRÄSENZ

Wer Produkte oder Produktionsprozesse verbessern will, muss dazu häufig Versuche durchführen. Die Versuchsplanung umfasst Methoden und Vorgehensweisen, um dabei systematisch und möglichst effizient zu einem guten Ergebnis zu kommen.

Nach einem kurzen Einblick in die Hintergründe wird in kleinen Gruppen ein praktischer Versuch geplant und durchgeführt. Ziel des Versuches ist es, einen einfachen Papierhubschrauber so zu konstruieren, dass er möglichst lange in der Luft bleibt. Zur Auswertung der Versuche wird gemeinsam eine visuelle und statistische Analyse der Ergebnisse in der Programmiersprache R durchgeführt. Diese mündet in einen Verbesserungsvorschlag, der in einem weiteren Versuch geprüft wird.

Voraussetzungen: Interesse und Spaß am Experimentieren.
Vorkenntnisse in R sind nicht notwendig.

KI-TOOLS FÜR DAS WISSEN- SCHAFTLICHE ARBEITEN

Simon Schmid

Umfang: 3 Vorlesungsstunden
Termine: 30.07.2026 16:30 – 19:00 Uhr
Ort: ZDI Innovation Lab
(MP2, R.121)
Teilnehmer: max. 15

PRÄSENZ

In diesem Workshop werden wir die verschiedenen Möglichkeiten diskutieren, wie generative künstliche Intelligenz den Schreibprozess unterstützen kann, angefangen von der Literaturrecherche bis hin zur Textgenerierung und -überarbeitung. Erfahren Sie mehr über die aktuellen Entwicklungen auf diesem Gebiet und diskutieren Sie die potenziellen Vor- und Nachteile des Einsatzes von KI-Tools in der wissenschaftlichen Forschung. Der Workshop richtet sich an Studierende, die ihr Verständnis für den Einsatz von KI im wissenschaftlichen Schreiben vertiefen möchten.

Voraussetzungen: Bitte bringen Sie einen Laptop mit – wir arbeiten „hands-on“.

PHILOSOPHY OF AI

Prof. Dr. Mark Schutera

Umfang: 8 Vorlesungsstunden
Termine: 13.07.2026, 16:30 – 18:00 Uhr
16.07.2026, 16:30 – 18:00 Uhr
20.07.2026, 16:30 – 18:00 Uhr
22.07.2026, 16:30 – 18:00 Uhr
Ort: Online
Teilnehmer: max. 15

ONLINE

Künstliche Intelligenz hat schon heute Einzug in viele wichtige Bereiche unseres Alltags gehalten. Algorithmen beeinflussen Kreditvergaben, Produktempfehlungen und Einstellungsprozesse. Gleichzeitig basieren unsere zentralen gesellschaftlichen Konzepte wie Verantwortung, Zustimmung oder demokratische Legitimität auf einer Welt, in der Entscheidungen ausschließlich von Menschen getroffen wurden.

Diese Vorlesung untersucht, was geschieht, wenn solche Konzepte auf Maschinen treffen, die scheinbar denken, urteilen und entscheiden können. Anhand der Themen Anthropomorphismus, Verantwortung, Verkörperung und Handlungsfähigkeit verbindet die Veranstaltung klassische literarische Werke von Autoren wie Hoffmann, Kafka, Kleist, Čapek und Goethe mit aktuellen Debatten über künstliche Intelligenz. Das Ziel der Vorlesung ist, die eigene Positionen zu überdenken, kritisch zu prüfen und überzeugend zu vertreten, und für einen reflektierter Umgang mit den gesellschaftlichen, politischen und philosophischen Herausforderungen der Zukunft zu sensibilisieren.

Keine Teilnahmevoraussetzungen.

DISCIPLINED VIBE CODING (A)

Prof. Dr. Mark Schutera

Umfang: 6 Vorlesungsstunden
Termine: 07.07.2026, 16:30 – 19:00 Uhr
08.07.2026, 16:30 – 19:00 Uhr
Ort: Online
Teilnehmer: max. 15

ONLINE

„Die heißeste neue Programmiersprache ist Englisch.“ Dieser vielzitierten Satz von Andrej Karpathy beschreibt die Grundidee dieser Vorlesung. Große Sprachmodelle (Large Language Models, LLMs) ermöglichen es heute, Software in natürlicher Sprache zu entwickeln. Anstatt Code Zeile für Zeile selbst zu schreiben, werden Anforderungen, Ideen und Anweisungen formuliert, während das Modell den Code erzeugt, überarbeitet und weiterentwickelt.

Im weitesten Sinne beschreibt Vibe Coding einen Ansatz, bei dem die Entwicklung stärker durch die Zusammenarbeit mit einem KI-Modell geprägt wird. Der Fokus liegt weniger auf der manuellen Implementierung einzelner Codeänderungen, sondern stärker auf der Formulierung von Zielen, der Bewertung von Ergebnissen und der Steuerung des Entwicklungsprozesses.

Entscheidend ist hierbei jedoch nicht die KI selbst, sondern die methodische Vorgehensweise. Dazu gehören die sorgfältige Bereitstellung von Kontext, die gemeinsame Planung von Lösungen vor der eigentlichen Implementierung, die gezielte Eingrenzung von Aufgaben auf klar definierte Systembereiche sowie die systematische Qualitätssicherung durch Tests und Validierung. Das ermöglicht es, aus ersten Prototypen robuste und praxistaugliche Softwarelösungen zu entwickeln.

Voraussetzungen: Bitte bringen Sie einen Laptop mit Administratorrechten mit – wir arbeiten im Kurs „hands-on“.

DISCIPLINED VIBE CODING (B)

Prof. Dr. Mark Schutera

Umfang: 6 Vorlesungsstunden
Termine: 03.08.2026, 16:30 – 19:00 Uhr
04.08.2026, 16:30 – 19:00 Uhr
Ort: Online
Teilnehmer: max. 15

ONLINE